

Mehr Sicherheit für Sperberslohe



Foto: H. Schröder

Diese Straße ist zugleich Fuß- und Radweg für Kinder. Hier sind 100 km/h erlaubt.

Am 4. Juli 2013 wurde die Bürger Initiative Sicherer Sperberslohe gegründet. Sperberslohe ist ein Ortsteil der Markt-gemeinde Wendelstein.

Seit vielen Jahren haben die BürgerInnen immer wieder auf die sehr hohen Ge-schwindigkeiten (in der Spitze mehr als 150 km/h innerorts von Sperberslohe) und auf den fehlenden Fußgängerüberweg im Bereich der Bus- und Schulbus-haltstellen hingewiesen. Jedoch ohne Erfolg.

Nun versuchen wir gemeinsam, diese Si-tuation zu verändern. Wir setzen uns für mehr Verkehrssicherheit, für eine besse-re Anbindung an den öffentlichen Per-sonennahverkehr und für eine Verbesse-

rung der Infrastruktur in unserem Ortsteil ein.

Erste Erfolge sind sichtbar: So wurden eine Bedarfs-Bushaltestelle eingerichtet, und der Spielplatz erneuert. Zu den The-men Verkehrssicherheit auf der Staats-straße 2225 und Bau eines Radweges Richtung Allersberg fand unter Betei-ligung der Bürgerinitiative ein „runder Tisch“ statt.

Mehr Informationen finden Sie unter www.buergerinitiative-sperberslohe.de

Dort steht auch der Konzeptentwurf zur Staatsstraße zum Download bereit. Für Informationen und Anregungen sind wir sehr dankbar.

Hartmut Schröder

Bibertbahn entwidmet

Trotz intensiver Bemühungen der Inter-essengemeinschaft und des VCD konnte nicht verhindert werden, dass eine erste Teilstrecke von Bahnbetriebszwecken freigestellt wurde. Die Stadt Nürnberg benötigt die Flächen angeblich für den Bau der U3 Endstation Gebersdorf. Da-mit dürfte die Chance auf eine Reakti-vierung und einen attraktiven Schienen-personennahverkehr von Oberasbach und Zirndorf direkt zum Nürnberger Hbf endgültig vergeben sein. Und das, ob-wohl ein Gutachten des VGN ausrei-chende Fahrgastzahlen prognostiziert hatte und auch ein Betreiber bereitge-standen hätte. Bleibt zu hoffen, dass die Trasse nun zumindest als Radschnellweg genutzt werden kann.

Aus für die Nordanbindung

Kurz nach der Bildung der neuen Nürn-berger Stadtratskoalition aus CSU und SPD hat die Fraktion von Bündnis 90/ Die Grünen den Antrag eingebracht, den Bau der Flughafen-Nordanbindung nicht weiter zu verfolgen. Diesem An-trag folgte der Stadtrat gegen die Stim-men der meisten CSU Stadträte. Der Beschluss hat zwar für das Bundesvor-haben der Nordanbindung (Bundesstraße) keine direkte Wirkung, aber er setzt ein deutliches Zeichen.

Das Bündnis gegen die Flughafen-Nordanbindung, dem auch der VCD an-gehört, spricht dem Stadtrat der Stadt Nürnberg seinen Dank aus für diesen mutigen Beschluss. Als nächster Schritt muss nun noch die Planfeststellung zu-rückgenommen werden.

VCD-Bibliothek

Der VCD Bayern führt seit einigen Jah-ren die vormals vom VCD Regensburg gepflegte (Fach-)Bibliothek. Der Bestand steht allen VCD-Mitgliedern zur Auslei-her zur Verfügung. Lassen Sie sich per E-Mail als Nutzer registrieren. Was wir zu bieten haben, kann man sich ohne Re-gistrierung anschauen: www.vcd-bayern.de/openbiblio/opac/index.php (Die Seite ist nicht von vcd-bayern.de aus verlinkt.) Ansprechpart-ner ist Ralf Altenberger im VCD-Büro: landesbuero@vcd-bayern.de

Impressum:

VCD Kreisverband Großraum Nürnberg
Hessestr. 4 (Ökozentrum)
90443 Nürnberg
U-/S-Bahn Rothenburger Straße

Fon: (0911) 47 17 43
Fax: (0911) 47 64 73
www.vcd.org/nuernberg
nuernberg@vcd.org

Bürozeiten:
Mo bis Do 13:00 - 16:00 Uhr

Produktinfo: Der Bikeport



Foto: B. Söder

Mit dieser Reihe, die wir in loser Folge fortsetzen, wollen wir über interessan-te Produkte und Angebote rund um das Thema Mobilität informieren. Wir beginnen mit einem Bikeport, der im Vorgarten eines Mitgliedes steht und unseres Erachtens durch schlichte Pra-xistauglichkeit hervorsteht.

Die Fläche umfasst knappe 1,8 x 2 m für 3 Fahrräder. Das aufklappbare Dach

bietet kompletten Regenschutz. Die Ständer sind leicht zugänglich und bie-ten die Möglichkeit, das Rad nicht nur ab- sondern auch anzuschließen. Und schließlich können die Stellplätze ins-gesamt abgesperrt und so gegen unbefugte Benutzung gesichert werden. Kein Schutz dagegen besteht für die Reifen bei seitlicher Sonneneinstrah-lung. Ebenfalls nicht vor Diebstahl ge-schützt sind einzelne Komponenten. Wer breiteste Komfortlenker liebt, soll-te sich mit den Mitbenutzern abstim-men, da es sonst hakelig wird.

Insgesamt können wir den Port emp-fehlen, da auch der Preis mit rund 2.000 € angemessen erscheint. Durch das schlichte schmiedeeiserne Design ist er auch ein Hingucker im Vorgarten - der Bikeport ist der neue Carport!

Nähere Informationen erhalten Sie im VCD Büro.

Berthold Söder